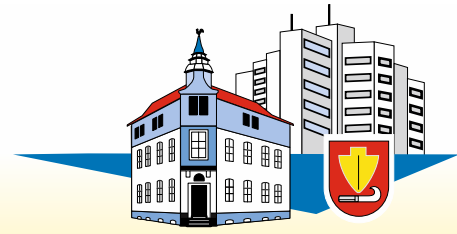


Nummer 17
29. April 2021

Diese Ausgabe erscheint auch online



AMTSBLATT DER GEMEINDE

E I S I N G E N

MITTEILUNGSBLATT

Himmelblau ...

Blütenduft ...

Frisches Grün ...

... der Mai kündigt sich an

Gemeindeverwaltung Eisingen



Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 - 18.00 Uhr



Zentrale 07232 3811-0

Telefax 07232 3811-20



gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister	Thomas Karst	3811-14
	karst@eisingen-enzkreis.de	
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube	3811-17
	grube@eisingen-enzkreis.de	
Hauptamt	Sabine Gewiß	3811-23
	gewiss@eisingen-enzkreis.de	
Standesamt	Ludmilla Saitz	3811-16
Friedhofsverwaltung	saitz@eisingen-enzkreis.de	
Postdienst	Heidi Fränkle	3811-12
Pflege Homepage	fraenkle@eisingen-enzkreis.de	
Redaktion Mitteilungsblatt		

Bürgerbüro

Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt, Rentenansprüche, Fundbüro, Abfallentsorgung
Annerose Rolli 3811-15
rolli@eisingen-enzkreis.de
Nora Rapp 3811-22
rapp@eisingen-enzkreis.de

Ordnungsamt

Gewerbeamt Jennifer Krammerbauer 3811-13
krammerbauer@eisingen-enzkreis.de

Liegenschaftsverwaltung

Thomas Frommann 3811-24
frommann@eisingen-enzkreis.de
Bauamt Stefan Gräble 3811-18
graessle@eisingen-enzkreis.de
Fabienne Hanser 3811-11
hanser@eisingen-enzkreis.de

Bauhof

Leiter: Roland Nagel 0172 6189218
nagel@eisingen-enzkreis.de

Wassermeister

Marko Korinth korinth@eisingen-enzkreis.de
(nur bei Notfällen der Wasserversorgung) Adrian Leuser 0173 2617566
leuser@eisingen-enzkreis.de

Waldpark-Kindertagesstätte

Leiterin: Regina Alpers 81866
waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de

Schülerhort Villa Bergäcker

Leiterin: Silvana Mede 8099915
villa.bergaecker@web.de

Bücherei

383539
Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr

Notdienste / Service



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für Eisingen zuständige Nummer lautet: 116 117

Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim

Tel. 116 117

Geöffnet nach Praxis-Schluss:

Montag, Dienstag, Donnerstag, **von 19 Uhr bis 24 Uhr**

Mittwoch: von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag: von 16 Uhr bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, Pfm.

mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

- An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 – 8.30 Uhr -

Samstag, 01.05.2021

Sonnen-Apotheke, Pforzheim, Leopoldstr. 5
Tel. 07231/ 15 40 97 14

Sonntag, 02.05.2021

Sonnenhof-Apotheke, Pforzheim
Carl-Schulz-Straße 52
Tel. 07231/7 39 39

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/DRK	07231 19222
Polizei-posten Königsbach-Stein	07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07231 308-0
Diakonie Pforzheim	
- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48	
- Fachstelle für häusliche Gewalt	
Terminvergabe unter Tel.	07231 42865-0
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	07231 45763-0
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen	
- Kreissenorenrat e.V. -	07231 32798
Wohnraumberatung Enzkreis	07041 8123310
oder per E-Mail an wohnraumberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	07243 180-0
Erdgas Südwest GmbH Ettlingen, Nobelstr. 18	07243 3427 100
Störungsmeldestelle -	
Strom	0800 3629477
Erdgas	0180 2056229
Beratungsservice Bezirkszentrum Enzberg	07041 961033-0
Servicetelefon	0800 9999966
Erdgas	07243 216216
Kabelfernsehen:	
Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	0221 46619100

Amtliche Bekanntmachungen



Corona-Schnelltestmöglichkeit Eisingen

In Kooperation mit den Firmen M&S Trading und Rutronik sowie unserem DRK-Ortsverband Eisingen besteht folgendes kostenloses Corona-Schnelltest-Angebot in Eisingen:

Montags bis freitags: 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr

- Bohrrainstraße, Parkplatz Fa. Rutronik
- Anmeldung: unter www.Lisa-Test.de oder auch ohne Anmeldung möglich
- Mitzubringen: Reisepass oder Personalausweis
- Ergebnis: per E-Mail oder nach ca. 15 Minuten Wartezeit vor Ort

Samstags: 09:00 bis 12:00 Uhr

- Bohrrainstraße 4, Bohrrainhalle
- Anmeldung: tel. bei Gemeindeverwaltung Eisingen unter **07232/3811-11**
- Mitzubringen: Reisepass oder Personalausweis
- Ergebnis: nach ca. 15 Minuten Wartezeit vor Ort

Sie dürfen zum Testtermin keine Krankheitssymptome aufweisen.

Wir weisen noch darauf hin, dass innerhalb der Bohrrainhalle eine medizinische Maske zu tragen ist.

Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg informiert:

Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensraumtypen

In unserer Gemeinde werden ab April bis Ende November 2021 Kartierungen von Arten und Lebensraumtypen der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie, weiteren Tieren (Vögel, Insekten) und/oder Pflanzen durchgeführt. Die Kartierungen finden auf wenigen Stichprobenflächen überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde statt.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg LUBW. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur Grünlandflächen und Wald im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung, die sie im Gelände mit sich führen. Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten. Bei der Kartierung werden in jedem Fall die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Eisingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Thomas Karst,
75239 Eisingen, Talstraße 1,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Abgabetermin der Texte für das Gemeindemitteilungsblatt

Abgabetermin für die **KW 19/2021** ist am Freitag, 07.05.2021, **10 Uhr**.

Verspätet eingegangene Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.



Aus dem Gemeinderat

Bericht aus dem Gemeinderat

Gemeinde Eisingen spendet Feuerwehrfahrzeug für Gemeinde im Erdbebengebiet von Kroatien



Das 30 Jahre alte, noch intakte Feuerwehrfahrzeug HLF 6/8 spenden Bürgermeister Thomas Karst (rechts) und Marcel Kröner gerne der Gemeinde Tisina Kaptolska im kroatischen Erdbebengebiet.

Die für letzte Woche angesetzte Eisinger Gemeinderatssitzung hatte Bürgermeister Thomas Karst mit Blick auf die Entwicklung der Corona-Pandemie nach Rücksprache mit den Fraktionen kurzfristig abgesagt. Danach wurden im Umlaufverfahren, je nach Sachverhalt, die Entscheidungen durch schriftliche Anfrage an jedes Gemeinderatsmitglied (Umlaufverfahren) getroffen.

Wie Bürgermeister Karst berichtet, hat nach den eingegangenen Rückmeldungen der Gemeinderat beschlossen, das ausgemusterte Feuerwehrfahrzeug HLF 8/6 im Rahmen der Hilfsaktion des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg für die Erdbebenopfer in Kroatien zu spenden. Das Fahrzeug wird der dortigen Gemeinde Tisina Kaptolska im Bezirk Sisak zugutekommen. Das HLF 8/6 wurde kürzlich durch das leistungsstärkere Löschfahrzeug HLF 10 ersetzt. Das Löschfahrzeug mit 600 Litern Wasser für den Erstangriff an Bord wurde vor 30 Jahren in Dienst gestellt.

Wie Feuerwehrkommandant Marcel Kröner bestätigt, ist es noch betriebsfähig. Nach seinen Recherchen hat es derzeit noch einen Marktwert von 5.000 Euro. Nach den schweren Erdbeben um die Jahreswende 2020/2021 in Kroatien, im Raum südlich von Zagreb, mit schweren Personen- und Sachschäden, hat der Feuerwehrverband BW eine Hilfsaktion ins Leben gerufen, zu der auch die Spende von in Deutschland ausgemusterten betriebsbereiten Feuerwehrfahrzeugen gehört. Nach Kontaktaufnahme mit Kroatien über den Feuerwehrverband könne die genannte Gemeinde das Fahrzeug sehr gut gebrauchen, so der Schultes. Die Gemeinde Eisingen sehe die Fahrzeugspende als solidarischen Akt der Hilfeleistung in Europa.

Der Allgemeine Kanalisationsplan (AKP) einer Gemeinde gibt Aufschluss über die Leistungsfähigkeit des Kanalnetzes unter Zugrundelegung bestimmter Regenereignisse. Der Eisinger

AKP ist 20 Jahre alt und muss auch im Hinblick auf Starkregenereignisse in den vergangenen Jahren überarbeitet werden. Den Auftrag für die Erstellung eines neuen AKP erhielt der Ingenieurbüro Leuze aus Karlsruhe zu einer Honorarsumme in Höhe von 44.000 Euro.

Als Eilentscheidung des Bürgermeisters wurden zur Terminwahrung folgende Tagesordnungspunkte abgeschlossen: Die Unterhaltung der Gemeindestraßen wird zusammenfassend als Jahreslos vergeben. Für das Jahr 2021 erhielt die Firma Engel aus Pforzheim den Auftrag in Höhe von 145.000 Euro. Bei drei Bauanträgen wurden die notwendigen Befreiungen von den örtlichen Bauvorschriften erteilt.

Text und Foto: Schott

Aktuelles aus dem Gemeindeleben

Abfahrplan

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Flach	Recyclinghof Ispringen	Recyclinghof Königsbach	Sonstiges
MAI						
1 Sa	Maifeiertag					
2 So						18. KW
3 Mo		●				
4 Di				14:00-17:30		
5 Mi			9:00-12:30	14:00-17:30	E-Geräte*	
6 Do	✘			14:00-17:30		
7 Fr			9:00-12:30	14:00-17:30		
8 Sa			8:30-11:30	13:00-16:00		
9 So						19. KW
10 Mo						
11 Di						
12 Mi			14:00-17:30	9:00-12:30		
13 Do	Himmelfahrt					
14 Fr			14:00-17:30	9:00-12:30		
15 Sa			13:00-16:00	8:30-11:30		
16 So						20. KW
17 Mo						
18 Di				14:00-17:30		
19 Mi				14:00-17:30		
20 Do	✘		9:00-12:30	14:00-17:30		
21 Fr				14:00-17:30		
22 Sa			8:30-11:30	13:00-16:00		
23 So	Pfingstsonntag					
24 Mo	Pfingstmontag					
25 Di				14:00-17:30		
26 Mi				9:00-12:30		
27 Do			14:00-17:30	9:00-12:30		
28 Fr				9:00-12:30		
29 Sa		☐	13:00-16:00	8:30-11:30		
30 So						22. KW
31 Mo		●				

Häckselplatz

Eisingen: Gewinn "Geiselhecke",
geöffnet: ganzjährig
Mo.-Fr. von 07.00-20.00 Uhr
Sa. von 07.00-18.00 Uhr
So. und Feiertag geschlossen

Standort Recyclinghof

Ispringen: Turnstraße 37, hinter der Feuerwehr
Königsbach: Remchinger Straße, vor der Kläranlage

* Kühl-, Elektrogroßgeräte und Sperrmüll werden auf Anforderung entsorgt.
Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden.

Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr Eisingen

1. Mai! Leider auch dieses Jahr nicht im Gengenbachtal

Leider müssen wir unser Traditionsfest am 1. Mai im Gengenbachtal auch in diesem Jahr aus uns allen bekannten Gründen ausfallen lassen.

Wir haben lange überlegt, ob es eine Möglichkeit gibt, unser Fest in irgendeiner Form abzuhalten, aber die allgemeinen Zahlen der Pandemie sprechen dagegen.

So ist uns dieser Schritt auch in diesem Jahr nicht leicht gefallen, aber es geht um Ihre und unsere Gesundheit und diese steht an erster Stelle.

Wir würden uns freuen, Sie alle im Jahr 2022 wieder bei uns im schönen Gengenbachtal begrüßen zu dürfen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Eisingen



Foto: Feuerwehr Eisingen

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Eisingen



Aufgrund der hohen Inzidenzwerte können wir am 02. Mai 2021 leider keinen Präsenzgottesdienst miteinander feiern. Der Gottesdienst wird online übertragen.

Der Gottesdienst am 09. Mai 2021 wird voraussichtlich auch nur online gefeiert werden können.

Durch die aktuellen Entwicklungen kann es jedoch zu kurzfristigen Änderungen kommen. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage unserer Kirchengemeinde oder unseren Schaukästen.

Sonntag, 02. Mai 2021 - Kantate (Online-Gottesdienst)
10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Jan Schickle

Sonntag, 09. Mai 2021 - Rogate - (Muttertag - voraussichtlich Online-Gottesdienst)
10:00 Uhr Gottesdienst mit Jay Alexander
Predigt: Pfr. Wolfram Stober

Hinweise:

!!!Aufgrund der aktuellen CORONA-Schutzbedingungen findet bis auf Weiteres keine Bibelstunde des CVJM und keine Frauengymnastik statt!!!

Besuchsdienst/Austräger

Wer kann bitte den Besuchsdienst übernehmen gerne auch nur eine Straße?

**In der Mulde, Hölderlinstraße, Weberstraße, Buchenweg, Erlenweg, Eichenweg
Mittlere Waldparkstr. 8, 12, 12A, 16, 16A, 16B
Untere Waldparkstr. 1**

Wochenspruch:

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Ps 98,1)

Evang. Kirchengemeinde Eisingen

Postfach 1151, 75237 Eisingen
Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen

Telefon: 07232-38 32 45, Fax: 07232-38 32 46

E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten vom Pfarrbüro

dienstags bis freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat

vom 26. April - 09. Mai 2021

**Prädikant Thomas Brommer, Telefon: 07231-104870;
Telefon: 0174 2451674**

Vakanzvertretung hat

Pfarrer Wolfram Stober aus Karlsruhe,

Telefon: 0721-68067290 oder Mobil: 0170-3059022

Kirchengemeinderat: kgr@kirche—eisingen.de

Homepage: www.kirche—eisingen.de

**VR Bank Enz plus eG / IBAN: DE40 6669 2300 0010 6166 03
/ BIC: GENODE61WIR**

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal



Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Liebe Schwestern und Brüder!

Aufgrund von steigenden Fallzahlen hat sich unser Pfarrgemeinderat verständigt, in der aktuellen Corona-Pandemie ab dem 01. Mai 2021 bis voraussichtlich 30. Mai 2021 keine Präsenzgottesdienste stattfinden zu lassen. Die Erstkommuniongottesdienste finden wie geplant ohne Beteiligung der Öffentlichkeit statt. Hierbei möchte ich aber auch auf die Angebote der „Livestream-Gottesdienste“ unserer Seelsorgeeinheit und im Fernsehen verweisen.

Dies ist für uns alle eine sehr schmerzhafteste Einschränkung. Trotz dieser einschneidenden Maßnahmen wissen wir uns im Glauben und im Vertrauen auf Gott verbunden. Diese Maßnahmen mögen uns aber auch verdeutlichen, welches hohe Gut uns mit der öffentlichen Feier der Liturgie geschenkt ist. So können wir in diesen Tagen nur noch nachstehende Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit Kämpfelbachtal feiern. „Herr, mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit. Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist. Dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können. Dass Du allein ewig bist. Dass im Leben vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt. Mache uns dankbar für so Vieles, was wir ohne Krisen schnell übersehen. Herr, erbarme dich! Gott, du Quelle des Lebens! Wir vertrauen Dir heute und morgen, bis in Ewigkeit. Amen.“

Eine gesegnete Zeit wünscht Euch allen

Euer Pfarrer

Thomas Ottmar Kuhn, Pfr.

Mittwoch, 28. April

BIL 17.50 Uhr **Rosenkranz**

18.30 Uhr **Heilige Messe** mit Anbetung

- für † Alfons Borst und Angehörige ;
† Karl-Heinz Wagner leb. u. verst. Angeh.

ERS 15.00 Uhr Beichte der Erstkommunionkinder von Ispringen 1. Teil

18.20 Uhr Sühnerosenkranz

Donnerstag, 29. April

BIL 17.50 Uhr Rosenkranz

ERS 15.00 Uhr Beichte der Erstkommunionkinder von Ispringen 2. Teil

18.20 Uhr Sühnerosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

- für † Paula Albrecht und Angehörige

ISP 18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 30. April

BIL 17.50 Uhr Rosenkranz

ERS 14.30 Uhr Kreuzweg der Frauen

18.20 Uhr Sühnerosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe - für die lebenden und verstorbenen Angehörigen der Familien Weigand und Pfannes

ISP 18.00 Uhr Rosenkranz

REM 18.15 Uhr Heilige Messe

Samstag, 01. Mai

STN 15.00 Uhr Feierlicher Erstkommuniongottesdienst der Kinder von Eisingen

Sonntag, 02. Mai

ERS 10.30 Uhr Heilige Messe nur Livestream

ISP 10.30 Uhr Feierlicher Erstkommuniongottesdienst der Kinder von Ispringen 1. Teil

BIL = Hl. Dreieinigkeit, BIL = Wallfahrtskirche, EIS = GZ St. Elisabeth, ERS = Christ König, ISP = Maria Königin, KÖN = Gottesdienstraum Königsbach, REM = St. Peter und Paul, ST = Saal unter der Kirche, STN = St. Bernhard

Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach

Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929

E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de

Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de

Das Pfarrbüro ist telefonisch erreichbar

Dienstag: 9:00 - 11.30 Uhr, 16.00 - 17.30 Uhr

Freitag: 9:00 - 11.00 Uhr

Aufgrund der aktuellen Coronasituation bieten wir bis auf Weiteres keine Öffnungszeiten an.

Notfalltelefon: 0171 2378622

Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung.

Bitte tragen Sie bei allen Gottesdiensten medizinische oder FFP2-Masken und halten Sie sich an die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln.

Liebe Erstkommunioneltern aus Eisingen, die Erstkommunion von **Eisingen** am 1. Mai 2021 um 15.00 Uhr wird **nach Stein** verlegt. Ab 14.30 Uhr können Sie in die Kirche. Bitte seien Sie bis spätestens 14.50 Uhr da, damit unser Ordnerteam Sie noch in Ruhe auf den Platz bringen kann.

Unsere Erstkommunionkinder, die in dieser Woche zur Erstkommunion gehen dürfen:

Eisingen: Daniele Cortellazzi, Lukas Männer; Pedro Neves De Sousa Quintas; Daniel Sickinger; Lorenzo Sorce; Danny Zeiger Ispringen: Emma-Lou Antoniadis; Valentino Arena; Julian Bechthold; Gabriel Birenis; Marlen Garic; Richard Haug; Marie Jung; Cara Kiefer; Vincent Koik; Mia Recupido; Greta Schulz **Wir werden in jeder Woche die Kinder veröffentlichen, die dann Erstkommunion feiern.**

**Neupostolische Kirche**

In unserer Kirche in Eisingen finden zur Zeit wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt Präsenzgottesdienste unter Hygienenrichtlinien statt.

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr wird ein Videogottesdienst angeboten.

Weitere Auskünfte erteilt der Gemeindevorsteher Volker Stahl, Telefon: 07231/358595. Informationen über die Neupostolische Kirche Süddeutschland im Internet:

<http://www.nak-sued.de>

Soziale Dienste



Diakoniestation

Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

Diakoniestation für Königsbach, Stein, Eisingen

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein für Königsbach-Stein und Eisingen:

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel.: +49 7232 31338-0

Fax : +49 7232 31338-19

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt
Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.

Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u. a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.

Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.
Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- Kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim

Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12

E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Ambulanter Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V.

– Trauer in Pandemiezeiten

Definiere Trauer ... – Ein schwieriges Unterfangen, da sie sich für jeden anders darstellt. Der große gemeinsame Nenner ist der Verlust von etwas, von jemandem. In dieser Zeit verlieren wir weltweit seit einem Jahr das Gefühl der Routine, die Sicherheit einen Ausflug, eine Reise, zu einem beliebigen Zeitpunkt zu unternehmen, Feste wie Ostern, eine Hochzeit oder den Weißen Sonntag so gestalten zu können, wie es seit Generationen in der Familie Tradition ist. Dies sind nur einige Beispiele, wo wir als Einzelne und gleichzeitig als Gesellschaft momentan mit Verlusten konfrontiert sind, die traurig machen. Das sind Verluste die momentan mehr oder weniger alle betreffen, nicht zu vergleichen mit dem Verlust eines geliebten Menschen. Die Trauer um eine nahestehende Person war schon vor der Corona-Pandemie

eine Herausforderung, die zu bewältigen Kraft kostete. Hilfreich waren Angebote von Familie und Freunden, zum Essen oder einfach spontane Besuche oder Spaziergänge, vor allem eine liebevolle Umarmung (zur Erinnerung: laut Definition eine Form von Körperkontakt, bei der i.d.R. der Hals oder Rücken einer anderen Person mit den Armen umfasst wird). Außerdem gab es Gruppenangebote in denen Austausch möglich war, gemeinsam Kaffee getrunken oder gewandert wurde. Nicht zuletzt blieb Betroffenen der ganz normale Alltag mit der Fahrt zur Arbeit und der wöchentlichen Routine wie Vereinstreffen oder sportliche Aktivitäten. All dies ist in dieser Form pandemiebedingt nicht mehr oder nur eingeschränkt möglich – vor allem, es fehlt die Routine. Wenn ein geliebter Mensch stirbt, wirbelt sein Fehlen sowieso das Leben seiner Angehörigen durcheinander, es geht weiter ohne ihn, eine andere, neue Routine muss erst noch gefunden werden. Wie viel schwerer ist es, wenn in der gesamten Welt alles, was vorher selbstverständlich zum Leben, zum Alltag gehört hat, weggebrochen bzw. verändert ist.

Wir vom ambulanten Hospizdienst bieten nach wie vor Einzelgespräche an (telefonisch, Corona konform in unseren Räumen oder auf Wunsch auch als Hausbesuch) und erleben, wie die aktuelle Situation den ohnehin mühsamen Trauerprozess beeinflusst.

Kennen Sie auch einen Menschen der um einen Angehörigen trauert? Trauen Sie sich ihn anzurufen, ihm einen Brief zu schreiben, mit ihm spazieren zu gehen – machen Sie ihm diese Angebote mit der Option, dass er sie zu diesem Zeitpunkt ablehnt, aber zu einem späteren vielleicht darauf zurückkommt. Zeigen Sie, dass Sie ihn sie im Bewusstsein haben und bereit sind, ein Stück des Weges mitzugehen, in dem Sie seine Traurigkeit mit aushalten.

In dieser Zeit gilt es, die Qualität einer körperlichen Umarmung zu gestalten, in dem wir die Person gedanklich „umarmen“, sprich ihn im Bewusstsein haben und nach anderen Wegen suchen, dies zu zeigen.

(Text: Ambulanter Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V.)

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung:

07236 279 9897

Verwaltung: 07236 279 99 10

Adresse: 75210 Kelters-Elmendingen, Ettliger Str. 15 (Eingang Römerstraße)

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Spendenkonto:

VR Bank Enz plus e.G. IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05
BIC: GENODE61WIR

Sparkasse Pforzheim-Carl IBAN: DE19 6665 0085 0000
9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst



Pforzheim & Enzkreis

Wittelsbacherstraße 18

75177 Pforzheim

Fon: 07231 8001008

mail@sterneninsel.com

www.sterneninsel.com

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Im bwlv-Zentrum Pforzheim

Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls

Luisenstraße 54 - 56

75172 Pforzheim

Tel.: (07231) 139408-0

Fax: (07231) 139408-99

**ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen
und bei Suizid-Gefahr**
Telefon: 0171 80 25 110
Tägliche Bereitschaft

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete
Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2-6
75175 Pforzheim
Tel.: 07231 969 8900
Aktuelle Termine unter:
www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum westlicher Enzkreis



Beratung rund um das Thema **Pflege** für alle Altersgruppen
Iris Paffrath, Carolin Bauer
San-Biagio-Platani Platz 6, 75196 Remchingen
Telefon: 07231 3085030; E-Mail: psp@enzkreis.de
Sprechzeiten Mo. – Fr. 09:00 – 13:00 Uhr und Do. 15:00 –
18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Beratung rund um das Thema **Demenz**, Gesprächskreis für
Angehörige
San-Biagio-Platani Platz 6, 75196 Remchingen
Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231 3085033
E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

**Beratungsstelle für Mädchen
und Jungen zum Schutz vor
sexueller Gewalt**
Pforzheim-Enzkreis



**Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor
sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis**
Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel. 07231 353434
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr,
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von
16.00 bis 18.00 Uhr.

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche
Hilfen für Kinder und Jugendliche psychisch und suchtkran-
ker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrung
Kontaktadresse: Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim, Tele-
fon Nr. 07231-308 70

Caritasverband e.V. Pforzheim



**Frühe Hilfen des Caritasverbandes e. V. Pforzheim für den
Enzkreis**
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heil-
pädagogische und Psychosoziale Begleitung.
Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei
Jahren.
Kontakt: 07231 128844
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de



**Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche**

WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA
**Telefonisch, per Videogespräch oder persönlich. Wenn im
Lockdown schulischer Druck und die persönliche oder fami-
liäre Situation Sie an Ihre Grenzen bringen: Rufen Sie uns an!**

Wir bieten Ihnen kostenfreie und vertrauliche Beratung:

- zur Erziehung und familiären Beziehungsgestaltung
- zu psychosomatischen Auffälligkeiten (wie z. B. Schlaf-
störungen, Essstörungen, Kopf- und Bauchschmerzen)
- bei Ängsten und Depressionen
- bei emotionalem und sozialem Stress
- bei Trennungs- und Scheidungsbewältigung und Um-
gangsfragen
- Lebenskrisen und Überforderungsgefühl
- Um wieder eine gute Balance im Alltag zu finden

Das Angebot „**KISTE - Hilfen für Kinder suchtkranker El-
tern, psychisch kranker Eltern und Kinder mit Gewalterfah-
rungen**“ unterstützt Familien aus dem Enzkreis.
Das Angebot „**KiWi - Kinder der Welt integrieren**“ bietet
psychologische Beratung für geflüchtete Familien an.
In **Krisensituationen** können Sie auch **sofort** einen Termin
erhalten. Sie können uns unter der Telefon-Nummer **07231
30870** oder per E-Mail
Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de erreichen.

Schulen



Förderverein Lise-Meitner-Gymnasium

Einladung zur Jahresversammlung 2021
Liebe Freunde und Mitglieder des Förderver-
eins am Lise-Meitner-Gymnasium,
ich möchte Sie herzlich zu unserer
**Digitalen Mitgliederversammlung am
20.05.2021 um 19 Uhr**



einladen.

Die Mitgliederversammlung ist öffentlich. Alle interessierten Mit-
glieder sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Auf Grund der
aktuellen Situation bezüglich Covid-19 werden wir in Abspra-
che mit dem Vorstand die Mitgliederversammlung digital abhal-
ten und die vorgesehenen Neuwahlen um ein Jahr verschieben.
Den Einladungslink erhalten Sie bei Interesse über Mail. Bitte
dazu einfach eine Teilnahmeabsicht an meinig@web.de senden.

Wir werden folgende Tagesordnung haben:

- 1.) Begrüßung und Bericht des Vorstandes
- 2.) Bericht des Kassenwartes
- 3.) Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
- 4.) Ausblick und Planungen für 2021
- 5.) Sonstiges

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer!
Kerstin Meinig und Dominique Schönhof
für den Vorstand des Fördervereins
am Lise-Meitner-Gymnasium

Förderverein der Willy-Brandt-Realschule Königsbach-Stein e.V.



Lebenszeichen im Lockdown

*Förderverein spendet allen Elternvertretern der Königsbacher
Realschule ein Elternjahrbuch*

Es ist eine dieser netten Geschichten über gegenseitige
Unterstützung und Zusammenhalt, die es in der Corona-
Krise zum Glück immer wieder gibt: Alle Elternvertreter der
Königsbacher Willy-Brandt-Realschule bekommen kostenlos
ein Elternjahrbuch, das alle wichtigen Informationen zum
Schulrecht enthält. Möglich ist das dank einer Spende des
Fördervereins an den Elternbeirat. „Für uns ist das eine tolle
Unterstützung, die wir sehr gerne an die Elternvertreter wei-
tergeben“, sagt Beate Goll-Weber, die noch Vorsitzende des
Gremiums war, als der Förderverein die Spende im Herbst
vergangenen Jahres angekündigt hatte. Sie hält es für wicht-
ig, dass alle Elternvertreter das Nachschlagewerk erhalten,
damit sie bei Unklarheiten schnell die richtigen Informationen
zur Hand haben und an die anderen Eltern weitergeben
können. Goll-Weber sagt, das Elternjahrbuch enthalte klare,
leicht nachvollziehbare Informationen und Erklärungen, unter
anderem zur Schulkonferenz, zur Notenbildungsverordnung

und zur Abschlussprüfung. Die ehemalige Elternbeiratsvorsitzende kann das Nachschlagewerk nur empfehlen. „Dort findet man auf einen Blick alles, was im Schulalltag wichtig ist.“ Dadurch würden sich viele Nachfragen erübrigen. Die Elternjahrbücher dieses Mal für alle zu spenden, sei für den Förderverein eine Herzensangelegenheit gewesen, sagt dessen Vorsitzende Tanja Schäfer, die selbst seit rund zehn Jahren Elternvertreterin ist. Seit dem März-Lockdown im vorigen Jahr konnte der Förderverein so gut wie nichts mehr anbieten: keine Bewerberkurse, kein Planspiel zur Berufsorientierung und kein Referate-Training. Seine letzte größere Aktion war der Schul- und Berufsinformationstag im Januar. Um die Schüler im Lockdown trotzdem zu unterstützen, hat der Förderverein vor kurzem zehn Euro pro Schüler in die Klassenkassen gespendet. Geld, das die Klassen in Zukunft unter anderem für Ausflüge, für Abschlussfahrten oder für Exkursionen nutzen können. Auch wenn derzeit alle Aktivitäten des Vereins ruhen, gibt Schäfer sich optimistisch und blickt positiv in die Zukunft: „Wir hoffen, dass es im nächsten Schuljahr wieder einigermaßen normal läuft, dass wir die Schüler dann wieder in der gewohnten Weise unterstützen und unsere Veranstaltungen wieder auf die Beine stellen können.“ – Nico Roller



Wichtige Spende: Tanja Schäfer (links) vom Förderverein und die ehemalige Elternbeiratsvorsitzende Beate Goll-Weber mit dem Elternjahrbuch. (rol)

Aus dem Vereinsleben



VdK Ortsverband Eisingen



Der Sozialverband VdK, OV Eisingen, informiert:

Augenscheinlicher Alterungsprozess

Spätestens ab 50 Jahren fällt es schwerer, im Nahbereich scharf zu stellen. Meist ab einem Alter zwischen 40 und 45 Jahren treten die ersten Symptome der sogenannten Alterssichtigkeit (Presbyopie) auf. Den Augen fällt es dann zum Beispiel schwer, im Nahbereich scharf zu stellen. Ursache ist keine Krankheit, sondern der normale Alterungsprozess der Augenlinse.

Diejenigen, die bisher stets gute Augen hatten und auch ohne Sehhilfe alles scharf sehen konnten, sind zunächst irritiert: Kleine Schrift lässt sich plötzlich nicht mehr entziffern. Erst wenn man den Text etwas weiter von den Augen entfernt hält, erscheinen die Buchstaben schärfer. Beim Blick auf ein Tablet- oder Smartphone-Display lässt sich das, was man sich anschauen will, ja meist relativ einfach vergrößern. Aber wer beim Einkaufen die Inhaltsstoffe eines Produkts überprüfen will, gerät in Schwierigkeiten, vor allem dann, wenn die Beleuchtung nicht optimal ist.

Der Grund dafür ist naheliegend: Auch das Auge altert. In der Jugend ist die Augenlinse weich und elastisch. Sie kann sich leicht verformen, sodass sich das Auge schnell an unterschiedliche Sehentfernungen anpassen kann. Beim Blick in die Ferne ist sie flach, beim Blick auf ein Objekt in unmittelbarer Nähe wölbt sie sich stärker. Diese Umstel-

lungsfähigkeit geht nach und nach verloren. Die Linse wird immer steifer, und die für die Nahsicht notwendige Anpassung funktioniert nicht mehr.

Die Folge: Das Lesen fällt einem leichter, wenn der Text weiter vom Auge entfernt ist als bisher gewohnt. Doch irgendwann sind die Arme nicht mehr lang genug, um beispielsweise ein Buch oder die VdK-Zeitung in einem angenehmen Leseabstand zu halten.

Augen prüfen lassen

Zwar beginnt der augenscheinliche Alterungsprozess bei manchen etwas früher, bei anderen ein paar Jahre später. Aber im Alter von 50 Jahren wissen die allermeisten Menschen, was es heißt, alterssichtig zu sein. Spätestens jetzt ist der richtige Zeitpunkt gekommen, eine Augenarztpraxis oder ein Optikergeschäft aufzusuchen. Hier lässt sich eine mögliche Alterssichtigkeit feststellen, indem die Brechkraft der Augen gemessen und mittels eines Sehtests geprüft wird, welche Nahkorrektur erforderlich ist.

Wer zusätzlich abklären möchte, ob die Augen abgesehen von der Alterssichtigkeit gesund sind, ist bei einer Augenarztpraxis an der richtigen Adresse. Dort können gegebenenfalls vorhandene Erkrankungen wie der graue Star, das Glaukom (grüner Star) oder die altersabhängige Makuladegeneration erkannt und behandelt werden. Gerade für das Glaukom empfehlen Augenärzte eine Früherkennungsuntersuchung ab einem Alter von 40 Jahren.

Um eine diagnostizierte Alterssichtigkeit auszugleichen, ist eine Lesebrille oft das erste Mittel zum Zweck. Wem es jedoch lästig ist, die Brille ständig auf- und abzusetzen, wenn sich der Sehabstand ändert, der sollte sich eine Bifokal- oder Gleitsichtbrille zulegen. Eine Bifokalbrille besitzt ein zweigeteiltes Brillenglas – der untere Bereich ist für die Nahsicht angepasst, der obere Teil verschafft klare Sicht in der Ferne. Eine Gleitsichtbrille verfügt ebenfalls über verschiedene Zonen, diese gehen allerdings gleitend ineinander über. Auch Kontaktlinsen können gegen Alterssichtigkeit helfen. Multifokallinsen beispielsweise ermöglichen scharfes Sehen in der Nähe und in der Ferne. Darüber hinaus kann eine Augenoperation Abhilfe schaffen. Allerdings sind eingehende Voruntersuchungen und eine sorgfältige Aufklärung die Voraussetzung, bevor man sich zu einem solchen Eingriff entschließen sollte.

Mirko Besch
(Quelle: VdK-Zeitung)

Ansprechpartner in Eisingen:

Rosalinde Grimm, Tel. 07232 80020
Sieglinde Lukas-van Rieth, Tel. 07232 81781
VdK-Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis,
Tel. 07231 1554257, Bissinger Straße 8, 75172 Pforzheim

Öffnungszeiten:

Mo.: 14:00 – 17:00 Uhr und
Mi.: 9:00 – 12:30 Uhr.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

VdK SRGmbH Servicestelle Pforzheim,

Tel. 07231 5661890

Bissinger Straße 10 a, 75172 Pforzheim

Öffnungszeiten:

Mi.: 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr,

Do.: 8:00 – 12:00 Uhr.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.



CVJM Eisingen e.V.

Mitgliederversammlung 2021

Liebe CVJM-er,
die Mitgliederversammlung 2021 findet am 24.06.2021 statt. Leider ist im Moment noch nicht absehbar, in welchem Rahmen Mitgliederversammlungen zu diesem Zeitpunkt möglich sein werden. Um bei aller Ungewissheit planen zu können, werden wir eine digitale Mitgliederversammlung vorbereiten. Sollte es doch möglich sein, dass wir uns alle in Persona zur Mitgliederversammlung z. B. auf unserem Plätzle treffen,

dann wollen wir das natürlich tun. Wir halten euch über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden.

Mit Blick auf die anstehenden Vorstandswahlen sind wir dankbar, dass sich zwischenzeitlich auch ein Kandidat für das Amt des Kassiers gefunden hat. Für die Beisitzerpositionen hatten schon zuvor mehrere Mitglieder ihre Bereitschaft signalisiert. Für die Wahl des Vorsitzenden gibt es bisher noch keine Kandidaten. Bitte betet und überlegt weiterhin mit, wer das sein könnte.

Vielen Dank für Eure Gebete für die anstehenden Vorstandswahlen und den CVJM!

Euer CVJM-Vorstand

Enzkreis



Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Chefin des Gesundheitsamtes appelliert: Zahlreiche Testangebote rege nutzen - Bürgertestungen nur durch geschultes Personal

ENZKREIS. In immer mehr Bereichen des täglichen Lebens wird ein Corona-Test verlangt: Wer zum Beispiel zum Friseur gehen will, muss dort ein tagesaktuelles negatives Testergebnis vorlegen. „Derartige Schnelltests dürfen laut Testverordnung des Landes nur von geschultem Personal durchgeführt werden“, betont Liyin Cai, die beim Gesundheitsamt für den Bereich Bürgertestungen zuständig ist. Bei ihr müssen die Teststellen – zum Beispiel Apotheken, Arztpraxen, kommunale oder private Testzentren – ihre Tätigkeit vorher anmelden, entsprechende Schulungsnachweise und ein Hygienekonzept sowie wöchentlich eine Übersicht über die durchgeführten Testungen und deren Ergebnisse vorlegen.

„Das klappt in den meisten Fällen sehr gut“, berichtet Cai. „Teststellen in Pforzheim und dem Enzkreis, die das Prozedere noch nicht kennen oder erst jetzt ihren Betrieb aufgenommen haben, sollten sich aber bitte umgehend mit mir in Verbindung setzen.“ Dr. Brigitte Joggerst, die Leiterin des Gesundheitsamtes, weist darauf hin, dass man unterscheiden müsse zwischen so genannten Bürgertests, die nur von einer geschulten Person durchgeführt werden dürfen, und den frei verfügbaren Selbst- oder Laientests, die jeder allein zu Hause machen kann. Dabei handelt es sich in beiden Fällen um Antigen-Schnelltests. Sollte ein Schnelltest positiv ausfallen, ist in jedem Fall zur Bestätigung ein PCR-Test durchzuführen.

Um die Fehlerquote bei den Schnelltests zu reduzieren, sollte man sich laut Joggerst exakt an die Anleitung halten und vor allem die empfohlenen Lagerungs- und Umgebungstemperaturen beachten: Einige Tests müssten bei Raumtemperatur durchgeführt werden, also in der Regel bei 15 bis 25 Grad Celsius. Bei höheren oder tieferen Außentemperaturen dürfen diese Tests also auf keinen Fall im Freien gemacht werden. Und da in den Einrichtungen, die Bürgertestungen durchführen, des Öfteren die Frage auftaucht, betont die Expertin zudem, dass anonyme Testungen nicht möglich sind. Wer sich einem Bürgertest unterziehen will, muss vorher mit einem Lichtbildausweis seine Identität nachweisen.

„Je mehr und je zuverlässiger wir testen, desto eher gelingt es uns jedenfalls, das zweifellos vorhandene Dunkelfeld an nicht erkannten Corona-Infektionen auszuleuchten. Daher meine eindringliche Bitte, die zahlreichen Testangebote, für die ich den betreffenden Apotheken, Praxen, Einrichtungen und Organisationen nur danken kann, rege zu nutzen“, so Joggerst abschließend.

Eine Liste mit Teststellen in der Region findet sich auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/corona. Auf der Homepage der Stadt Pforzheim gibt es eine interaktive Karte: <https://www.pforzheim.de/stadt/aktuelles/corona-virus/corona-teststellen.html>. Für weitere Informationen rund um das Thema Testungen steht Liyin Cai unter Telefon 07231 308-9076 oder per Mail an liyin.cai@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

(enz)

Mitteilungen anderer Behörden



Agentur für Arbeit

Arbeitsagentur stellt Onlinetools zur beruflichen (Neu-) Orientierung und Weiterbildung vor

Mit interessanten Onlinetools unterstützt die Bundesagentur für Arbeit (BA) Menschen bei ihrer beruflichen (Neu-) Orientierung und Weiterbildung. Wie diese Instrumente eingesetzt werden können, zeigt die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim in ihrem Online-Seminar „Ich kann mehr – meine Chancen digital erkennen und nutzen“ am Mittwoch, dem 5. Mai 2021 von 17:00 bis 19:00 Uhr.

Waltraud Barton, Beraterin im Team Berufsberatung im Erwerbleben, stellt das Tool „New Plan“ vor. New Plan unterstützt Nutzerinnen und Nutzer dabei, sich über die eigenen Stärken klarzuwerden und gibt Hilfestellung bei der beruflichen Orientierung.

Außerdem präsentiert Virginia Bongarrá vom Berufspsychologischen Dienst der Arbeitsagentur das computergestützte Testverfahren „MYSKILLS“. Dies ermöglicht Beschäftigten ohne anerkanntem Berufsabschluss, Quereinsteigern oder auch Menschen, die lange aus ihrem Beruf raus sind, ihre beruflichen Fähigkeiten und Stärken zu erkennen. Besonders Berufsrückkehrende können mit Hilfe von MYSKILLS unter Beweis stellen, mit welchen typischen Situationen im jeweiligen Beruf sie noch vertraut sind. Berufliche Stärken werden durch MYSKILLS sichtbar, auch wenn diese nicht durch formale Nachweise (Zeugnisse, Abschlüsse etc.) belegt werden können.

Im Anschluss stellt Hayat Allouss, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, die Lernbörse exklusiv mit ihren vielfältigen Angeboten an e-Learning-Programmen vor, um im digitalen Zeitalter dran zu bleiben. Sie zeigt, wie „E-Learning“ funktioniert, was die Lernbörse zu bieten hat und wer die kostenlosen Qualifikationsangebote nutzen kann.

„Aufgrund des fortschreitenden technologischen Wandels in nahezu allen Unternehmen haben wir in der Agentur für Arbeit schon vor Corona in digitale Lernformen investiert, damit sich Beschäftigte berufsbegleitend qualifizieren können. Jetzt in der Corona-Pandemie lohnen sich diese kostenlosen e-Learning Angebote doppelt, denn sie stellen eine hervorragende Möglichkeit dar, sich zeitlich völlig flexibel und eben ohne Kontakt von zu Hause aus, beruflich weiterzubilden,“ so die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, Martina Lehmann. Die Agenturchefin wird die Veranstaltung mit einem Grußwort eröffnen.

Für die Teilnahme ist ein internetfähiges Endgerät (Tablet, Laptop, PC) erforderlich.

Anmeldungen sind bis zum 03. Mai 2021 per E-Mail an vhs@stadt-muehlacker.de oder telefonisch unter 07041 876 301 möglich. Die notwendigen Anmeldedaten sowie technische Hinweise werden mit der Anmeldebestätigung verschickt.

Aus den Nachbargemeinden



Informationsabend zum sechsjährigen wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium

Ab Klasse 8 zu wirtschaftlicher Kompetenz – Wie kommt eigentlich ein Kaufvertrag zustande? Welche Rechte habe ich als Verbraucher und wie funktioniert ein Unternehmen?



Mit solchen und ähnlichen alltagsrelevanten Fragestellungen beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe des Fritz-Erler-Wirtschaftsgymnasiums, das mit Klasse 8 beginnt und in Klasse 13 nach sechs Schuljahren mit der

Abiturprüfung endet. Schüler der Klassen 7 einer Haupt- oder (Werk-) Realschule bzw. einer Gemeinschaftsschule sowie eines Gymnasiums können mit einem guten Zeugnis am Ende des Schuljahres in diese Schulart überwechseln, so dass sie dann nach insgesamt 13 Jahren die allgemeine Hochschulreife erwerben. Somit sind die schulischen Voraussetzungen für jede beliebige Studienrichtung gegeben.

Da diese interessante Schulart nicht so bekannt ist und noch einige Plätze frei sind, findet am **Mittwoch, 5. Mai 2021, um 19.00 Uhr**, unser **Informationsabend** statt.

Aufgrund der aktuellen Situation kann dieser nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden. Um Sie dennoch in gewohnter Weise informieren zu können, haben wir für Sie eine Videokonferenz eingerichtet, in der wir die Schulart vorstellen, aber auch mit Ihnen ins Gespräch kommen möchten.

Sie können über unsere Webseite www.fes-pforzheim.de einfach mit Ihrem Handy, Ihrem Tablet oder an Ihrem PC an der Videokonferenz teilnehmen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie benötigen keine zusätzliche Software. Interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern sind herzlich eingeladen. Anmeldungen sind dann noch möglich.

Helios Klinikum Pforzheim

Post-Covid-Syndrom

Am Mittwoch, den 05. Mai 2021, findet der digitale Themenabend des Helios Klinikums Pforzheim „Langzeitfolgen nach einer Covid-19-Erkrankung – was kann man tun?“ in Form einer Telefonaktion statt.

Den meisten Menschen, die eine Sars-CoV-2-Infektion überstanden haben, geht es gut. Doch ca. 10 bis 20% kämpfen anschließend mit Langzeitfolgen – unabhängig davon, ob sie einen milden oder schweren Krankheitsverlauf hatten. Man spricht von einem Long- oder Post-Covid-Syndrom. Die Helios-Experten erklären, was Sie dagegen tun können.

Zwei Wochen vor dem Termin finden Sie auf der Internetseite des Helios Klinikums Pforzheim in der oberen roten Leiste den Link zur Online-Präsentation „Post Covid Syndrom“.

Am **05. Mai 2021 von 17:00 bis 18:00 Uhr** beantworten die Helios-Experten gerne telefonisch Ihre Fragen:

- PD Dr. Ute Oltmanns, Cheffärztin Pneumologie, **erreichbar unter: 07231/969-8891**
- Dr. René Gulden, Oberarzt Pneumologie, **erreichbar unter: 07231/969-8892**

Jehovas Zeugen Königsbach

75203 Königsbach-Stein, Allmendring 24

Der öffentliche Vortrag, zu dem wir am Samstag, um 18 Uhr, herzlich einladen, lautet:

Wie kann man das Ende der Welt überleben?

Weitere Informationen unter www.jw.org

Wir halten unsere Zusammenkünfte über Zoom ab und jeder kann diese besuchen. Hilfe zur Nutzung von Zoom, auch über Telefon sowie Zugangsdaten erhält man bei der Kontaktadresse.

Kontakt: Tobias Schmalacker | Bleichstraße 22 | 75203 Königsbach | 0171 2327891 | jz@ts-bonmot.de

TRT Remchingen

„7-fach Dobler“

Weiter geht's in der Rubrik - Gemeinsam jeder für sich. Dieses Mal auf dem Rad. Die zwei Ideengeber Dani und Matze hatten sich dieses Mal etwas Besonderes überlegt. Unter dem Namen „7-fach Dobler“ machten sich 17 TRT Athleten, alleine oder in Zweiergruppen, am Samstag auf den Weg, um auf verschiedenen Wegen den Dobel zu erreichen. Drei Etappen von Bad Herrenalb aus, einmal über Dennach, eine andere über Neusatz und Rotensol und zwei weitere Bergetappen von der Eyachbrücke aus.

Die ständigen Begegnungen untereinander lockerten das Ganze auf und gaben einem das Gefühl von Gemeinsamkeit. Eine große Überraschung bot sich den Fahrern, als eine weitere TRT Athletin mit Kuchen und Getränken an der Stre-

cke stand und man sich einen kleinen Mittagssnack abholen und sich somit für die nächsten Höhenmeter stärken konnte. Vielen Dank liebe Petra.

Die Ergebnisse und gesammelten Höhenmeter können sich sehen lassen. Alle Athleten lieferten super ab. Die gesamten sieben Bergetappen wurden von Matthias Hautsch und Frank Hempfler bestritten, die am Ende knapp 3000 Höhenmeter auf dem Tacho stehen hatten.

Strake Leistung und Glückwunsch an jeden Einzelnen von euch!



Foto: Text und Bild Nina Olschewski

Interessant und informativ



Die TelefonSeelsorge in Pforzheim sucht ehrenamtliche Mitarbeitende



Wie wichtig die Arbeit der ehrenamtlichen Telefonseelsorger*innen für die psychosoziale Versorgung ist, erweist sich in der Coronakrise. Rund um die Uhr ist die TelefonSeelsorge für Menschen in Krisen und mit seelischen Belastungen erreichbar um sie im Gespräch durch Zuhören zu entlasten. Dafür bekommt die TelefonSeelsorge derzeit viel Anerkennung.

Rund 80 ehrenamtliche Seelsorger*innen arbeiten in der TelefonSeelsorge Nordschwarzwald, die in Pforzheim ihre Dienststelle hat. Diesen Mitarbeitendenstamm wollen wir aufrecht erhalten. Wir bieten jedes Jahr einen 14-monatigen Ausbildungskurs an, für den Sie sich jetzt bewerben können. Der Kurs beginnt im Oktober. Die TelefonSeelsorge bietet im Moment die Informationen über das Internet www.telefonseelsorge-nsw.de für Interessierte an der Ausbildung an. Nehmen Sie bitte auch Kontakt mit der Geschäftsstelle der TelefonSeelsorge auf, unter der Telefonnummer: 07231/102822.



Wassonstnoch interessiert

Suche Grundstücke zum Kauf gerne auch mit Altbestand

Tel. 07033 / 526670